

Werkbezeichnung

Bildnis Ismael Mengs (1688-1764)

Werknummer

DW_221/WK_05

Werktyp

[Wiederholung und Kopie](#)

Entstehung

Material/Technik

Öl auf Leinwand

Maßangabe(n)

60,8 x 46,7 cm

Abbildungen

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1254685>

Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution

[Museum Sheffield \(Grave's Gallery\) / Sheffield](#)

Kommentar (Freitext)

erworben durch Schenkung 1935

Inv.-Nr.

VIS.69

Zum Werk

Verfasserin

[Roettgen, Steffi](#)

Kommentar

Das als Hochoval gerahmte Brustbildnis ist eine qualitätvolle, aber kaum aus dem engeren Werkstattkontext hervorgegangene Reduktion, der vermutlich das verlorene Berliner Porträt (Roettgen

1999, Kat. 221) zugrunde liegt. Der Gesichtsausdruck steht dieser Fassung jedenfalls näher als dem Bildnis in Chicago (Roettgen 19999, Kat. 222). Der malerische Duktus (Kopfhaare) ist gekonnt, erreicht aber nicht die detaillierte Ausarbeitung, die für Mengs charakteristisch ist. Der locker aufgetragene fleckige Hintergrund lässt an einen englischen Kopisten denken.

Provenienz

Person (Provenienz)

[Graves, John George](#)

Beziehung zu anderen Werken

Werk

[221 Bildnis Ismael Mengs \(1688-1764\) \(Mengs, Anton Raphael\)](#)

Bibliographie

Literaturverweis

[Woolliscroft, Pam, Oil Paintings in public ownership in South Yorkshire: Sheffield, London 2012](#)

Seitenzahl(en)

S. 137, 319